13	THEMA:	Eucharistie Teil 2

LERNZIEL:	Wie in der letzten Stunde die Entwicklung vom Korn zum Brot, so soll nun der Entstehungsprozess von der Traube bis zum Wein im Mittelpunkt stehen. Die Kinder sollen dabei erfahren, wie wichtig die enge Verbundenheit mit dem Weinstock ist. Auch wir können unser Leben besser gestalten, wenn wir mit Jesus verbunden bleiben.
MATERIALIEN:	Trauben, Steine, Traubensaft, Tücher, Stifte
HINWEISE:	 etwas tun  lesen/erzählen  malen/schreiben

Mögl. Ablauf:

- Stilleübung „Ankommen“ oder Gebet sprechen, Lied singen

 Eine Traube wird zum Betrachten in die Mitte gelegt.
Ein kleiner Zweig der Traube wird abgebrochen und jedes Kind nimmt sich eine Beere, die Kinder sollen die Traube essen und dabei den Saft schmecken. (Man kann die Trauben auch zwischen den Steinen zerdrücken.)
Dieser süße Saft ist das Ergebnis der Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Ein kleiner leerer Zweig - wie ein Geäst - bleibt übrig. Wie sieht er aus?
Wir halten ihn nach oben: Er sieht einem Baum ähnlich. Wir halten ihn nach unten: Er gleicht einer Wurzel.

- **Wie wächst Wein?** Mit den Kindern erarbeiten, wie Wein entsteht. Und zusammen das Arbeitsblatt „Die Geschichte vom Wein“ erarbeiten. In die Lücken können die Kinder wieder passende Wörter schreiben (Blätter, Blüten, Sonne, Regen, Weintrauben, reif, gepresst, kaputt, Wein, Trauben, Fest feiern)
-  Jesus vergleicht sich mit einem Weinstock. Text lesen. Was bedeutet es, wenn er sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“?
  -  Die Kinder sollen das Zusammenwachsen spielen: sie geben sich nacheinander die Hand (evtl. mit geschlossenen Augen) und bilden einen Kreis. Man kann den Kreis ganz eng machen und den anderen gut spüren.

  Wir sind ganz verschieden und haben uns miteinander verbunden. Mit dem Kreis zeigen wir, dass wir eine Gruppe sind.
  Unser Kreis hat eine Mitte, sie ist leer - wir schließen die Augen
  - die Traube wird in die Mitte gelegt
  Wir betrachten die Traube: - die Traube ist schwer
  - viele Beeren hängen an ihr, - die Traube kann herumgereicht werden
  -  Die Kinder werden angeregt, miteinander eine Traube oder den Weinstock zu spielen. Sie können es selbst erfinden: z.B. tritt ein Kind in die Mitte, dann stellt sich ein anderes dazu, fasst es an um die Verbundenheit mit Jesus (symbolisiert in der

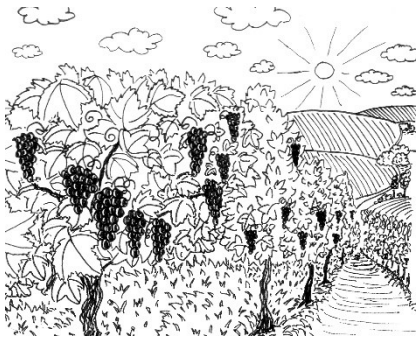
  Traube) auszudrücken. Die Traube/der Weinstock wächst. Einer nach dem anderen verbindet sich mit der Traube/dem Weinstock.

  Es kann auch eine andere Art von Verbundenheit gespielt werden: Die Kinder legen ein Tuch vor sich aus zur Mitte, zur Kerze und Traube, ihre Verbundenheit zu Jesus. Jetzt soll auch zu jedem Kind rechts und links eine Verbindung gelegt werden.

  - AB Weinstock, wenn Zeit ist, können die Kinder ihren eigenen Weinstock malen.
- Lied singen, Abschlussgebet

13	THEMA:	Eucharistie Teil 2

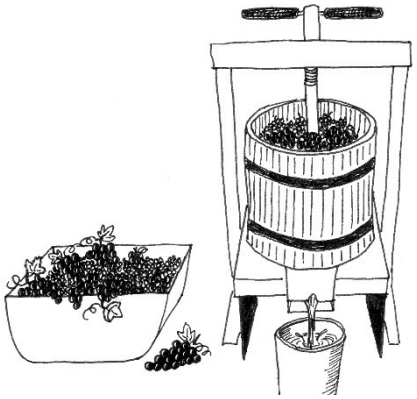
Die Geschichte vom Wein



An einem Weinberg wächst ein _____.

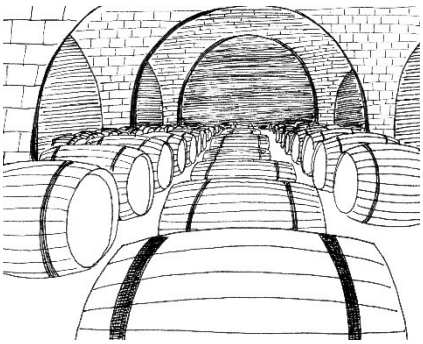
Der Weinstock hat _____und _____.

Mit Hilfe von _____ und _____ wachsen
aus den Blüten _____.

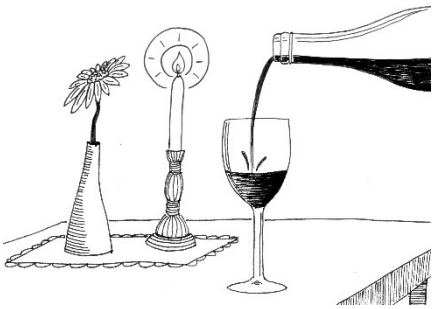


Wenn die Trauben _____sind,
werden sie geerntet.

Im Weinkeller werden die Trauben _____, bis der Saft aus ihnen heraus fließt.
Die Trauben gehen _____,
doch der Saft, der übrig bleibt ist süß und trüb.



Der Saft wird in Fässern gelagert,
dort gärt er und verwandelt sich in _____.
So wird aus den kleinen _____
am Weinstock goldener, leckerer Wein.



Die Menschen trinken oft Wein,
wenn sie ein _____ und sich freuen.

Mit Jesus verbunden

„Ich bin der wahre Weinstock“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Alle, die mich lieben und mir vertrauen, sind wie Rebzweige. Wenn an einem Rebzweig Beeren wachsen sollen, muss der Reb-
zweig mit dem Hauptstamm des Weinstocks verbunden bleiben. Wenn ihr mich liebt und euch nach meinem Wort ausrichtet, werdet ihr mit mir verbunden bleiben. Dann könnt ihr Kraft und Leben von mir bekommen, wie die Rebzweige den Leben spendenden Saft vom Hauptstamm ziehen. Wenn ihr mit mir verbunden bleibt, wir euer Leben die guten Früchte der Geduld tragen, der Güte, Milde, Wahrheit, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung. Auf euch selbst gestellt, werdet ihr versagen. Bleibt mit mir in Verbindung, und mein Leben, meine Kraft und mein Gutsein wird in euch strömen.“

Nach Johannes 15, 1 – 6



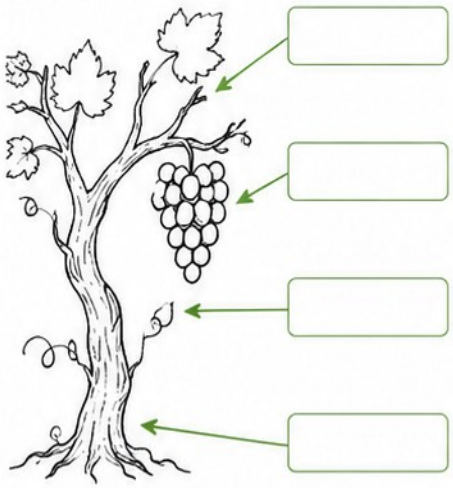


Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

(Joh 15,5)

1 Der Weinstock und die Reben

Schau dir das Bild an und beschrifte die Teile.



Jesus ist der Weinstock.
Wir sind die Reben.
Nur wenn wir mit Jesus verbunden sind,
können wir wachsen und gute Früchte bringen.

Guter Gott,

wir sind alle mit Dir verbunden.
Wir gehören alle zu Jesus.
Du bist wie ein Weinstock,
der uns Kraft zum Leben gibt.

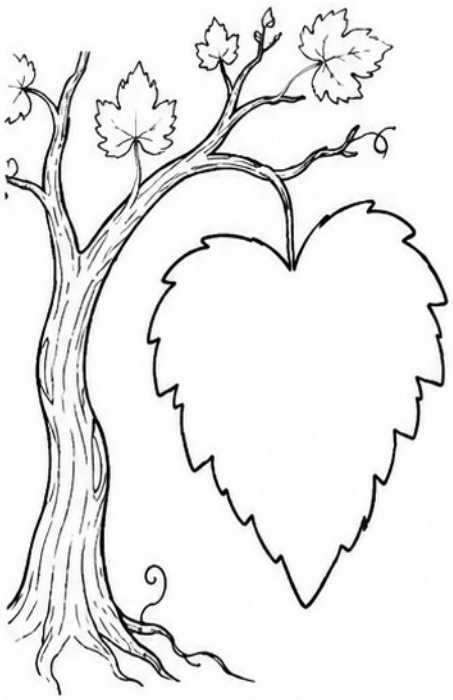
In jeder Hl. Messe segnen
und teilen wir Brot und Wein.
Dadurch sind wir mit dir verbunden
wie die Reben mit dem Weinstock.
So gehören wir zusammen.

Amen.



2 Verbunden mit Jesus

Male dich selbst als eine Rebe am Weinstock von Jesus.

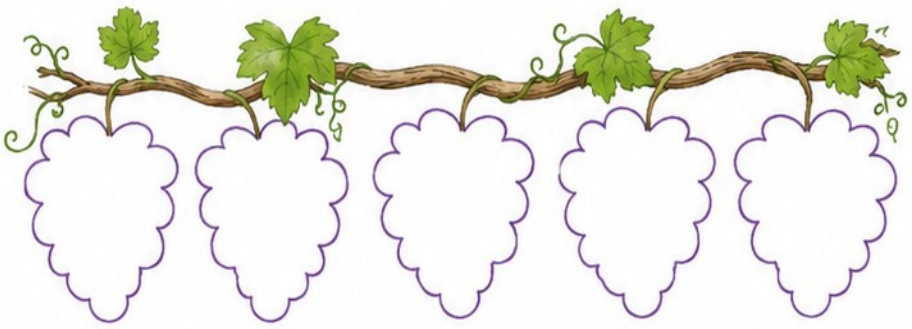


3 Darüber denke ich nach ...

Was gibt dir Jesus Kraft?
Wofür bist du dankbar?
Schreibe oder male es auf.

4 Wir gehören zusammen

Wir sind alle mit Jesus verbunden und gehören zusammen.
Schreibe in jede Traube etwas, was ihr gemeinsam erleben oder teilen könnt.



Ich möchte mit Jesus verbunden bleiben, indem ich _____